

Pressemitteilung

HUGO BOSS Halbjahresergebnisse 2011

HUGO BOSS erzielt stärkstes Halbjahresergebnis der Unternehmensgeschichte

- **Konzernumsatz wächst im ersten Halbjahr um 23%**
- **Im eigenen Einzelhandel steigt der Umsatz währungsbereinigt um 43%, im Großhandel um 11%**
- **Deutliche Steigerung der Rohertragsmarge unterstützt Anstieg des EBITDA vor Sondereffekten um 58%**
- **Prognose für das Gesamtjahr angehoben**

Metzingen, 28. Juli 2011. HUGO BOSS konnte das erste Halbjahr 2011 äußerst erfolgreich abschließen. Nach der stärker als ursprünglich erwartet ausgefallenen Entwicklung hat das Unternehmen seine Ziele für das Gesamtjahr angehoben.

„HUGO BOSS weist in allen Regionen und Vertriebskanälen sowie mit allen Marken eine unverändert hohe Wachstumsdynamik auf“, so Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG, anlässlich der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts. „Wir sind deshalb zuversichtlich, auch in der zweiten Jahreshälfte die Ergebnisse des Vorjahres deutlich zu übertreffen.“

EBITDA vor Sondereffekten im zweiten Quartal mehr als verdoppelt

Im zweiten Quartal 2011 stieg der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns um 29% auf währungsneutraler Basis. In Euro erreichte der Konzern einen Umsatzanstieg um 25% auf 405 Mio. EUR (2010: 325 Mio. EUR). Dabei verzeichneten alle Regionen deutlich zweistellige Wachstumsraten (Europa +21%, Amerika +31%, Asien/Pazifik +65%).

HUGO BOSS

Im Großhandelsbereich lag der Umsatz währungsbereinigt um 13% über dem Vorjahr. Im eigenen Einzelhandel (inklusive Outlets und Online Stores) stieg der Umsatz währungsbereinigt um 47%. Die Konsolidierung des Joint Ventures mit der Rainbow Gruppe in China sowie die Übernahme der Moss Bros Franchisegeschäfte in Großbritannien unterstützten die positive Entwicklung in diesem Kanal. Auch auf flächenbereinigter Basis legten die Umsätze zu und verbesserten sich währungsbereinigt um 12%. Damit war der eigene Einzelhandel aufgrund seines wachsenden Umsatzanteils und einer konsequenten Preispolitik der wesentliche Treiber für den Anstieg der Rohertragsmarge um 510 Basispunkte auf 63,5% (2010: 58,4%). Unterstützt von Effizienzverbesserungen stieg das EBITDA vor Sondereffekten auf 63 Mio. EUR (2010: 31 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg somit im zweiten Quartal um 590 Basispunkte auf 15,6% (2010: 9,7%).

EBITDA vor Sondereffekten erreicht im ersten Halbjahr 195 Mio. EUR

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 stieg der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns auf währungsneutraler Basis und in der Berichtswährung um 23% auf 945 Mio. EUR (2010: 769 Mio. EUR). Europa verzeichnete ein währungsneutrales Wachstum von 16%. Der Umsatz in Amerika und Asien/Pazifik verbesserte sich um 26% bzw. 55%. Der Großhandelsumsatz lag währungsbereinigt um 11% höher als im Vorjahr, der eigene Einzelhandel gewann in den ersten sechs Monaten 43% hinzu. Flächen- und währungsbereinigt betrug der Anstieg in den eigenen Einzelhandelsgeschäften 10%. Unterstützt von den deutlichen Umsatzanstiegen im eigenen Einzelhandel und einem höheren Anteil von Verkäufen zum vollen Preis konnte die Rohertragsmarge um 350 Basispunkte auf 60,6% gesteigert werden (2010: 57,1%). Das EBITDA vor Sondereffekten stieg, unterstützt von Effizienzverbesserungen, um 58% auf 195 Mio. EUR (2010: 123 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg somit um 460 Basispunkte auf 20,6% (2010: 16,0%).

Kurzfristiges Nettovermögen steigt

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhte sich das kurzfristige Nettovermögen um 20% auf 265 Mio. EUR (30. Juni 2010: 221 Mio. EUR). Dabei wurde ein höheres Vorratsvermögen durch die Veränderung der sonstigen Posten teilweise kompensiert. Die Vorräte stiegen in Erwartung zukünftiger Umsatzsteigerungen und aufgrund von Konsolidierungseffekten um 23% auf 421 Mio. EUR (30. Juni 2010: 343 Mio. EUR).

Nettofinanzverbindlichkeiten sinken

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betragen am Ende der Berichtsperiode 289 Mio. EUR und lagen um 15% unter dem Wert des Vorjahres (30. Juni 2010: 339 Mio. EUR). Hauptgrund für den Rückgang war die deutliche Verbesserung des Konzernergebnisses.

Umsatz- und Ergebnisprognose angehoben

Angesichts des deutlich stärker als ursprünglich erwartet ausgefallenen Ergebnisses im abgelaufenen Quartal hat der Konzern seine Prognosen für das Gesamtjahr angehoben. Das Management erwartet nun im Gesamtjahr 2011 einen währungsneutralen Umsatzanstieg von 15% bis 17%. Das operative Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) wird voraussichtlich um 25% bis 30% wachsen.

Weitere Informationen

Den ausführlichen Halbjahresfinanzbericht 2011 sowie weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie unter <http://group.hugoboss.com>.

H U G O B O S S

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Dennis Weber

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-86267

E-Mail: Investor-Relations@hugoboss.com

HUGO BOSS

Konzernbilanz

Aktiva	30. Juni	30. Juni
in Mio. EUR	2011	2010
Immaterielle Vermögenswerte	130,2	100,9
Sachanlagen	257,7	267,4
Aktive latente Steuern	55,7	53,6
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	20,2	7,8
Langfristige Ertragsteuerforderungen	3,1	3,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,6	4,6
Langfristige Vermögenswerte	469,5	437,6
Vorräte	420,6	342,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146,4	148,6
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	8,9	20,4
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	14,6	11,9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	52,3	51,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	210,0	158,6
Kurzfristige Vermögenswerte	852,8	733,3
Aktiva, gesamt	1.322,3	1.170,9

Passiva	30. Juni	30. Juni
in Mio. EUR	2011	2010
Gezeichnetes Kapital	70,4	70,4
Eigene Aktien	-42,3	-42,3
Kapitalrücklage	0,4	0,4
Gewinnrücklagen	207,3	161,1
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-34,3	-34,8
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis	113,1	62,6
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	314,6	217,4
Minderheitsanteile am Eigenkapital	19,9	-0,5
Konzerneigenkapital	334,5	216,9
Langfristige Rückstellungen	44,0	40,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	505,8	498,5
Passive latente Steuern	26,3	16,9
Sonstige langfristige Schulden	27,9	24,9
Langfristige Schulden	604,0	581,2
Kurzfristige Rückstellungen	75,7	66,1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14,5	36,1
Ertragsteuerschulden	39,3	23,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200,5	198,2
Sonstige kurzfristige Schulden	53,8	48,6
Kurzfristige Schulden	383,8	372,8
Passiva, gesamt	1.322,3	1.170,9

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Jan. - Juni 2011	Jan. - Juni 2010	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Umsatzerlöse	944,6	769,0	23
Umsatzkosten	-355,3	-315,9	-12
Direkte Vertriebskosten	-17,0	-13,9	-22
Rohertrag	572,3	439,2	30
in % vom Umsatz	60,6	57,1	3,5 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-314,1	-262,1	-20
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-96,5	-90,0	-7
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	161,7	87,1	86
in % vom Umsatz	17,1	11,3	5,8 PP
Zinsergebnis	-7,7	-8,6	10
Übrige Finanzposten	-0,8	3,9	<-100
Finanzergebnis	-8,5	-4,7	-81
Ergebnis vor Ertragsteuern	153,2	82,4	86
Ertragsteuern	-36,7	-19,8	-85
Konzernergebnis	116,5	62,6	86
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	113,1	62,6	81
Minderheitsanteile	3,4	0,0	
Konzernergebnis	116,5	62,6	86
Ergebnis je Aktie (EUR)¹			
Stammaktien	1,63	0,90	81
Vorzugsaktien	1,64	0,91	80

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA und Sondereffekte

	Jan. - Juni 2011	Jan. - Juni 2010	Veränderung in %
in Mio. EUR			
EBITDA vor Sondereffekten	195,0	123,2	58
Sondereffekte	-0,3	-5,2	94

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

	Jan. - Juni 2011	Jan. - Juni 2010	Veränderung in %	Veränderung in % Währungsbereinigt
in Mio. EUR				
Europa	576,4	489,9	18	16
Amerika	205,2	168,8	22	26
Asien/Pazifik	142,8	91,7	56	55
Lizenzen	20,2	18,6	9	9
Gesamt	944,6	769,0	23	23
Großhandel	515,5	462,6	11	11
Konzerneigener Einzelhandel	408,9	287,8	42	43

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	Q2	Q2	Veränderung
	2011	2010	in %
Umsatzerlöse	405,4	324,8	25
Umsatzkosten	-141,5	-129,4	-9
Direkte Vertriebskosten	-6,3	-5,8	-9
Rohertrag	257,6	189,6	36
in % vom Umsatz	63,5	58,4	5,1 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-161,6	-129,4	-25
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-50,2	-49,3	-2
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	45,8	10,9	>100
in % vom Umsatz	11,3	3,4	7,9 PP
Zinsergebnis	-3,9	-4,3	9
Übrige Finanzposten	1,5	1,8	-17
Finanzergebnis	-2,4	-2,5	-4
Ergebnis vor Ertragsteuern	43,4	8,4	>100
Ertragsteuern	-10,4	-2,1	>100
Konzernergebnis	33,0	6,3	>100
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	31,1	6,4	>100
Minderheitsanteile	1,9	-0,1	<-100
Konzernergebnis	33,0	6,3	>100
Ergebnis je Aktie (EUR)¹			
Stammaktien	0,45	0,09	>100
Vorzugsaktien	0,45	0,09	>100

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA und Sondereffekte

in Mio. EUR	Q2	Q2	Veränderung
	2011	2010	in %
EBITDA vor Sondereffekten	63,4	31,4	>100
Sondereffekte	-0,6	-4,8	88

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

in Mio. EUR	Q2	Q2	Veränderung	Veränderung in %
	2011	2010	in %	Währungsbereinigt
Europa	224,7	185,1	21	21
Amerika	103,0	86,8	19	31
Asien/Pazifik	68,0	43,4	57	65
Lizenzen	9,7	9,5	2	2
Gesamt	405,4	324,8	25	29
Großhandel	174,1	159,9	9	13
Konzerneigener Einzelhandel	221,6	155,4	43	47